

## **Ausbildungsjahr beginnt – auch für den Afghanen Abdulbasir Sediqi?**

Offiziell beginnt am Samstag, 1. September, das neue Ausbildungsjahr. Und immer noch ist nicht gewiss, ob Abdulbasir (Basir) Sediqi seine Lehre als Hotelfachmann im Klingenstein Hotel (Blaustein, Baden-Württemberg) antreten darf. Das bayerische Innenministerium, das über die Ausbildungserlaubnis für den jungen Afghanen entscheiden soll, hat sich bis heute nicht geäußert.

### **Die Ungewissheit und nach wie vor die Angst, in ein unsicheres Land abgeschoben zu werden, quälen den 24-Jährigen.**

Der Elchinger Freundeskreis Asyl, der Verein Menschlichkeit Ulm und mehr als 27.000 Unterstützer/-innen einer online-Petition können nicht verstehen, weshalb ein gut integrierter und ambitionierter junger Mann abgeschoben werden sollte, obwohl er einen Ausbildungsplatz hat in einer Branche, die händeringend Mitarbeiter sucht.

Etliche Politiker aus der Region haben sich in den vergangenen Wochen für Abdulbasir Sediqi eingesetzt bzw. dafür, dass sein Antrag auf Ausbildungsduldung erneut geprüft wird - nachdem der junge Afghane bereits zur Abschiebung am 3. Juli vorgesehen gewesen war.

Abdulbasir Sediqi kam vor drei Jahren nach Deutschland und lebt in der Asylunterkunft in Unterechingen/Bayern. Er hat Deutsch gelernt, den Hauptschulabschluss mit der Note 1,4 gemacht, einen Ausbildungsplatz in Blaustein in Aussicht sowie eine Wohnung in Ulm. Einem Umzug nach Baden-Württemberg muss laut Landratsamt Neu-Ulm die Zentrale Ausländerbehörde (ZAB) der Regierung von Schwaben zustimmen, das gelte auch für die Ausbildungserlaubnis. Allerdings hat die Intervention der Landtagsabgeordneten Dr. Beate Merk (CSU) am 10. August bewirkt, dass sich das bayerische Innenministerium des Falles annimmt.

### **Wir Mitglieder des Freundeskreises Asyl fordern eine rasche positive Entscheidung, damit Basir am Montag seine Lehre beginnen kann. Eine Petition ist auch an den Landtag gerichtet.**

Zugleich sind wir in großer Sorge angesichts der derzeitigen Asyl- und Abschiebep Praxis der Bayerischen Staatsregierung.

Zum offiziellen Beginn des neuen Ausbildungsjahres sind laut Regionaldirektion der Agentur für Arbeit in Baden-Württemberg noch rund 23.000 Stellen unbesetzt. Auch deshalb wäre es völlig unverständlich, wenn die Politik der Wirtschaft nicht entgegenkäme und Arbeitgebern wie Herrn Leibinger vom Klingenstein Hotel nicht ermöglichte, geeignete Bewerber einzustellen, die als Flüchtlinge in unser Land kamen. Abdulbasir Sediqi floh nach Deutschland, weil er und seine Familie in Afghanistan von den Taliban bedroht wurden. Seine Familie ist inzwischen nach Pakistan geflohen.

Dr. Birgit Möller  
0174 2113861

Elena Flügel  
0157 84123464